

# Woodstock-Festival schreibt 1969 Geschichte

Woodstock Fotograf Elliott Landy zeigt umfangreiche Werkschau erstmals in Europa

**Ausstellung nach Nürnberg und Karlsruhe (2019) jetzt im Historischen Kaufhaus in Dömitz / Elbe ab Freitag, 3. April 2020**

Der Rückblick auf das Jahr 1969 glorifiziert nach fünfzig Jahren nicht nur aus Sicht von Pop-Jüngern und trotz des tobenden Vietnam-Krieges die 60iger/70iger Jahre: Astronaut Neil Armstrong betritt als erster Mensch den Mond, in London geben The Beatles ihr letztes gemeinsames Konzert, Willy Brandt wird der erste SPD Kanzler der Bundesrepublik und im amerikanischen Bethel schreibt das Musik-Festival Woodstock als „Mutter aller Open Airs“ Geschichte. Als mystifizierte Sage gilt der erste Mega-Event der Rock-Geschichte mit geschätzten 400.000 Besuchern und ist die Blaupause für eine friedliche Musik-Welt. Das Love & Peace-Festival mit Mega-Stars wie Jimi Hendrix, Janis Joplin, The Who, Santana und Joe Cocker mutierte zum „Woodstock-Dream“, umarmte rasend schnell den gesamten Erdball.

Auslöser des Woodstock-Dream und Mythen-Schaffer war auch Fotograf Elliott Landy (geb. 1942). Schon früh begleitete der US-Amerikaner Janis Joplin auf Tournee und als erster künstlerisch anerkannte Musikfotograf beobachtete er Stars wie Jimi Hendrix, Bob Dylan und The Band aus nächster Nähe. Mit seinen epochalen Aufnahmen während des Festivals gehörte er zu den wenigen, die auf der Bühne fotografieren durften. Seine Bildbände glänzen heute noch mit beeindruckenden Fotografien und sind Dokumentation des Lebensgefühls einer ganzen Generation.

Ab Freitag, 3. April 2020 zeigt der berühmte Fotograf und Autor etwa einhundertsechzig seiner bekanntesten Aufnahmen im Historischen Kaufhaus in Dömitz/Elbe.

Highlights dabei dürften wohl die meterhohen Portraits der „Götter des Rocks“ an den zwölf hohen Fenstern des Kaufhauses sein. Außerdem wird eine psychedelische Licht- und Videoanimation im Innenraum des Kaufhauses den Besucher auf eine spannende mystisch anmutende Zeitreise einladen.

Warum Dömitz?

In Dömitz wird die Ausstellung nach einem Jahr Reisen durch Europa restauriert und es werden der Ausstellung neue Elemente hinzugefügt.

Unter anderem wird der Ausstellung eine Auswahl der von Musikern signierte Gitarrensammlung des Woodstock Festival Organisator Michael Lang hinzugefügt.

Im Anschluss an die Restaurierung wird die Ausstellung in einer europäischen Metropole gezeigt. Während der behutsamen Restaurierung ist die Ausstellung dem Publikum an allen Wochenenden und Feiertagen zugänglich

Infos:

Veranstalter:

Octopus Entertainment GmbH, Hamburg

[contact@octopus-entertainment.com](mailto:contact@octopus-entertainment.com)

[www.woodstock-exhibition.com](http://www.woodstock-exhibition.com)

Öffnungszeiten der Ausstellung

Freitag, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen und Brückentagen

11h – 19h, - Eintritt 10 €